

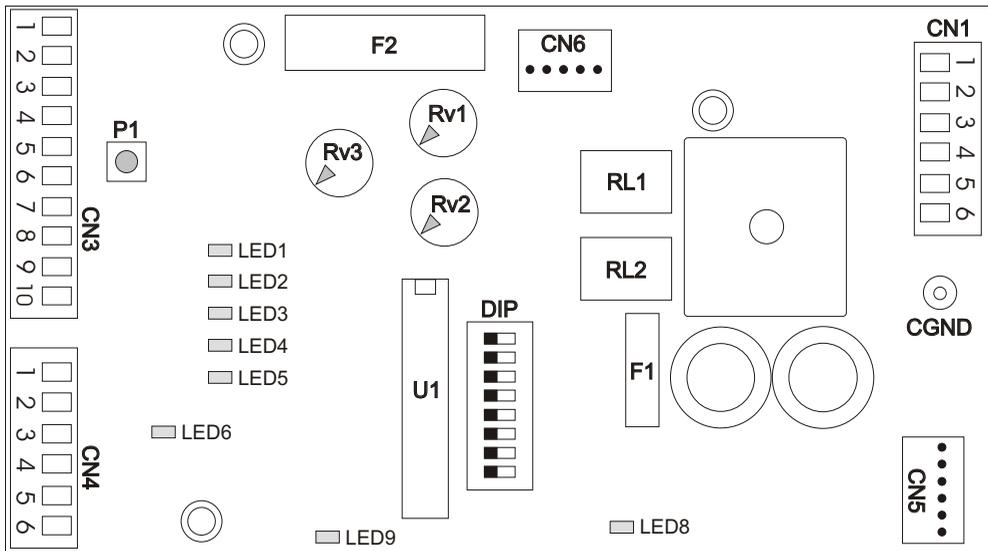


||| **Deutsch** |||

# STEUERUNG

## GATE 1 24V DC

### AMPEREMETRISCH (23001157)



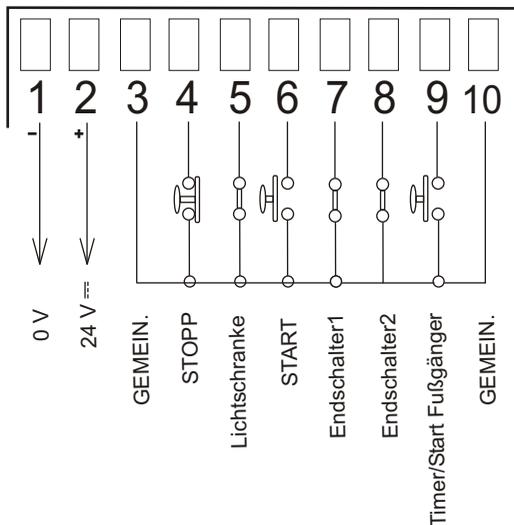
LED1 = Lichtschranke	CN5 = Anschluss Batterieladegerät (siehe letzte Seite)
LED2 = Stopp	CN6 = Anschluss Funkempfänger
LED3 = Start	Rv1 = Einstellung Motorgeschwindigkeit
LED4 = Endschalter in Öffnung	Rv2 = Einstellung Verzögerungsgeschwindigkeit
LED5 = Endschalter in Schließung	Rv3 = Einstellung Sensibilität Sicherheit gegen Questschungen
LED6 = Fussgänger oder Timer	P1 = Betriebszeit speichern/start
LED8 = Speisung	DIP = Dip Switch Funktionseinstellung
LED9 = Programmierung	F1 = Sicherung Speisung und Motor 15 A Saturn-10A Taurus
CN1 = Anschluss Motor Transformator	F2 = Sicherung Zubehör (2 A)
CN3 = Anschluss 24V Eingänge/Ausgänge	RL1 - RL2 = Relais Motorrichtung
CN4 = Anschluss 24V Lampe	U1 = Mikrokontrolle
CGND = Erdungsverbinder	



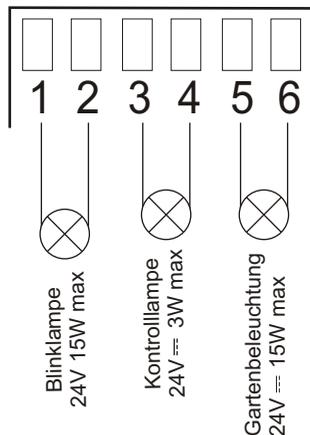
||| **Deutsch** |||

**VERBINDUNGEN**

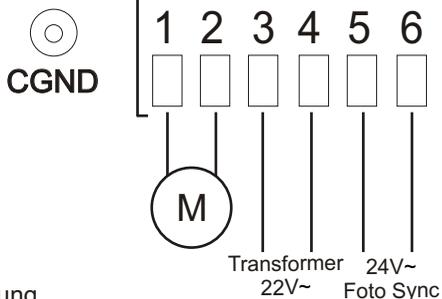
**CN3**



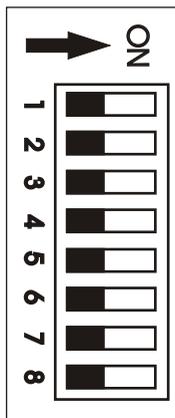
**CN4**



**CN1**



**DIP**



ON= Funktion aktiv

- 1 Betriebsart
- 2 Sicherheitsreverser
- 3 Lichtschranke in Öffnung
- 4 Schließung mit Lichtschranke
- 5 Schweres Tor / Leichtes Tor
- 6 Vorblinken
- 8 Richtung motor

**Hinweis:** Die Photo Sync ist eine 24V~ Verbindung fuer die Speisung der synchronisierten Lichtschranken.



||| **Deutsch** |||

**EINSTELLUNG DER BETRIEBSART**



**BETRIEBSART SCHRITT FÜR SCHRITT TYP 1**

Ein wiederholter Startimpuls ergibt folgende Sequenz: öffnet- stopp- schließt- stopp- öffnet- stopp- schließt



**BETRIEBSART SCHRITT FÜR SCHRITT TYP 2**

Ein wiederholter Startimpuls ergibt folgende Sequenz: öffnet- stopp- schließt- öffnet- stopp- schließt-.....



**BETRIEBSART AUTOMATISCH (Automatische Wiederschliessung)**

Ein Start Impuls führt nur eine Öffnung durch, wenn es geschlossen ist, in Öffnung stoppt es und beim nachfolgenden Start Impulse schliesst es, während der Pausenzeit schliesst ein Start Impulse sofort, in Schliessung öffnet es wieder. Nach Ablauf der Pausenzeit öffnet es automatisch wieder.



**BETRIEBSART MEHRFAMILIENHÄUSER (Automatische Wiederschliessung)**

Ein Startimpuls bewirkt nur eine Öffnung, wenn das Tor geschlossen ist, in Öffnung hat er keine Auswirkung, während der Pause hat er keine Auswirkung (die eingegeben Zeit läuft weiter ab), während der Schließung öffnet er wieder. Nach Ablauf der Pausenzeit führt wird die automatische Schliessung durchgeführt.

**ANDERE FUNKTIONEN**

**ON**



**EINGRIFF DES SICHERHEITSREVERSER IN SCHLIEßUNG**

**OFF:** Öffnet wieder und, wenn die automatische Schließung programmiert wurde, schließt es nach der Pausenzeit wieder. Wurde nach 2 Versuchen die Schließung nicht beendet, verbleibt das Schiebtor offen und wartet auf neue Befehle.

**ON:** Öffnet wieder und wartet auf Befehle. (Nicht verwendbar in der Betriebsart Mehrfamilienhäuser, da es einen Start Impulse während der Pause nicht erkennt).

**ON**

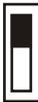


**LICHTSCHRANKE IN ÖFFNUNG**

**OFF:** Lichtschanke nur in Schließung, bei Abdunklung wird der Bewegungsablauf invertiert.

**ON:** Lichtschanke aktiv in Öffnung sowie in Schließung, bei Abdunklung in Öffnung wird der Bewegungsablauf unterbrochen und öffnet wieder sobald der Strahl wieder frei ist. Während in Schließung der Bewegungsablauf invertiert wird, sobald die Lichtschanke wieder frei ist.

**ON**



**FUNKTION "SCHLIEßE WIEDER NACH EINGRIFF DER LICHTSCHRANKE"**

**ON:** Wurde eine Pausenzeit programmiert, verkürzt sich diese auf 3 Sekunden, wenn die Lichtschanke während der Öffnung oder Pause unterbrochen wird (nur in automatischer Betriebslogik).

**5**

**SCHWERERS TOR/LEICHTES TOR**

**ON**



**OFF:** Verwaltung eines leichten Tores bis zu 400 Kg (**Taurus 400 24V oder Saturn 600 mit weniger als 400 Kg Gewicht**).

**ON:** Verwaltung eines schweren Tores mit Gewicht > als 400 kg (**Saturn 24V 1500 oder Saturn 600 mit über 400 Kg Gewicht**).

Ausserdem:

**OFF:** Fussgänger Öffnungszeit 12 Sek. und Schutz gegen Quetschungen weniger sensibel. (Auf leichten Toren wird empfohlen auf OFF zu stellen).

**ON:** Fussgänger Öffnungszeit 14 Sek. und Schutz gegen Quetschungen sensibler. (Auf schweren Toren wird empfohlen auf ON zu stellen).

**Hinweis1:** Die Fussgänger Betriebslogik funktioniert wie die anderen Betriebslogiken.

**Hinweis2:** Ein Startimpuls, bei offenem Fussgänger, bewirkt die komplette Öffnung.



**Deutsch**

**ON**



7

**VORBLINKEN**

**OFF:** Die Blinklampe aktiviert sich gleichzeitig mit dem Motorstart.

**ON:** Vorblinken das jedem Vorgang um 3 Sek. vorausgeht, außer bei Bewegungsinversion, die durch Einschreiten der Sicherheit ausgelöst wurde.

**ON**



8

**RICHTUNG MOTOR**

Motor Endschalter in Schliessung **im Uhrzeigersinn**.

Motor Endschalter in Schliessung **gegen den Uhrzeigersinn**.

**BESCHREIBUNG EINGÄNGE/AUSGÄNGE**

**LICHTSCHRANKE (N.C.)**

Eingang N.C., wird der Strahl in Schließung unterbrochen öffnet sich das Tor sofort wieder.

Wird DIP 4 auf ON gestellt, führt das Einschreiten der Lichtschranken auch in Öffnung zur Bewegungsunterbrechung und öffnet sofort wieder nach deren Befreiung.

**STOP (N.C.)**

Blockiert den Antrieb sobald er gedrückt wird.

Um den Betrieb wieder herzustellen muss ein Startimpuls gegeben werden.

**START (N.A.)**

Eingang, um den Antrieb nach DIP 1 und 2 zu kommandieren

**TIMER /FUSSGÄNGER**

Auf dem Fussgängeranschluss bewirkt ein kurzer Impuls die Fussgängeröffnung, ein geschlossener Kontakt mit Uhr bewirkt die Öffnung mit Timer.

**1) FUSSGÄNGERÖFFNUNG (N.A.)**

Öffnet ca. 1m je nach eingestellter Logik, automatisch oder Mehrfamilien.

Nach Ablauf der eingegebenen Pausenzeit, schliesst es wieder automatisch.

**2)TIMER (N.A.) (Eingang für Uhr)**

Eingang nur für Öffnung. Wenn in den Betriebsarten automatisch und Mehrfamilien aktiviert, schließt das Tor nicht bis er wieder befreit ist.

(N.C. = Geschlossener Kontakt, N.A. = Offener Kontakt)

**WICHTIGER HINWEIS: Mit dem gemeinschaftlichen Kontakt alle nicht benutzten N.C. Kontakte überbrücken.**

**BLINKLAMPE:**

Blinkfrequenz ca. ein Aufblinken pro Sekunde während der Öffnung und zwei Aufblinken pro Sekunde während der Schließung.

Wenn der Antrieb offen und in Automatik Betriebsart ist, bleibt die Blinklampe während der gesamten Ruhezeit an.

Steht DIP 7 auf ON wird ein 3 Sek. langes Vorblinken ausgeführt bevor sich das Tor in Bewegung setzt.

**KONTROLLLAMPE:**

Folgt der gleichen Betriebsart wie die Blinklampe

**DIE UMGEBUNGSLICHTER:**

Bleiben während des gesamten Bewegungsablaufs der Motoren an.



## EINSTELLUNGEN



### EINSTELLUNG MOTORGESCHWINDIGKEIT

Trimmer komplett gegen den Uhrzeigersinn gedreht = niedrigste Geschwindigkeit

Trimmer komplett im Uhrzeigersinn gedreht = höchste Geschwindigkeit

**ACHTUNG:** Bei der Einstellung der **Höchstgeschwindigkeit des Betriebs besonders sorgfältig vorgehen, da sie der mechanischen Struktur der Tür, auf der der Antrieb installiert wird, entsprechen muss und die geltenden Richtlinien respektieren muss.**



### EINSTELLUNG VERZÖGERUNGSGESCHWINDIGKEIT

Trimmer komplett gegen den Uhrzeigersinn gedreht = niedrigste Geschwindigkeit

Trimmer komplett im Uhrzeigersinn gedreht = höchste Geschwindigkeit

**ACHTUNG:** Die Einstellung der Verzögerungshöchstgeschwindigkeit sehr aufmerksam durchführen und darauf achten, dass diese der mechanischen Struktur des Tores, auf dem der Antrieb montiert wird entspricht und die geltenden technischen Richtlinien respektiert.



### EINSTELLUNG EINSCHRITTSCHWELLE DES SENSORS ZUM SCHUTZ GEGEN QUETSCHUNGEN

Trimmer komplett gegen den Uhrzeigersinn gedreht = höchste Sensibilität (Mindestschub bei Hindernissen).

Trimmer komplett im Uhrzeigersinn gedreht = Mindestsensibilität (höchster Schub bei Hindernissen).

Nach zwei hintereinander folgenden Eingriffen des Sensors zum Schutz gegen Quetschungen, auch wenn in automatischer Betriebsart, bleibt der Antrieb geöffnet und wartet auf neue Befehle. **Die Sensibilität so einstellen, dass die geltenden Sicherheitsbestimmungen berücksichtigt werden.**

**ACHTUNG:** Die Einstellungen der Trimmer und DIP switch werden bei Stillstand des Antriebs gelesen.



Es wird empfohlen die Verzögerungsgeschwindigkeit nicht auf dem Minimum zu halten mit amperemetrischer Sensibilität auf dem Minimum.

## SELBSTPROGRAMMIERUNGSPROZEDUR DER STEUERUNG

P1



Während der Speisung der Steuerung gedrückt halten, um die Selbstprogrammierung zu starten.

Nachdem die richtige Gleitung des Tores und die elektrischen Verbindungen auf den Eingängen/Ausgängen überprüft wurden, wie folgt vorgehen:

1. Tor entriegeln und manuell in Schließung bringen.
2. Die mechanische Blockierung wieder herstellen und das Tor solange manuell bewegen bis die Blockierung wieder eingekuppelt ist.
3. Zur Speisung der Steuerung P1 3 Sek. lang, bis zum Motorstart in Schließung oder Öffnung, gedrückt halten.
4. Während der Schließ-/ Öffnungsphase P1 an dem Punkt drücken, wo man den Verzögerungsbeginn festlegen möchte.
5. Nach Beendigung der Öffnungs-/ Schließphase beginnt die Berechnung der Pausenzeit, nun die gewünschte Pausendauer abwarten und erneut P1 drücken (jedes Aufblinken der Led entspricht ca. 1 Sek. der Pausenzeit)
6. Nun wird die Schließ-/ Öffnungsphase durchgeführt, während dieser Phase erneut den Druckknopf P1 an dem Punkt, wo man den Verzögerungsbeginn in Schließung/ Öffnung festsetzen möchte, drücken.

**Sollte das Tor am Ende der Selbstlernung statt geschlossen offen sein, muss DIP 8 auf ON gestellt werden.**

**Hinweis:** Will man die Verzögerung ausschliessen, müssen während der Programmierung die Punkte 4 und 6 übersprungen werden.

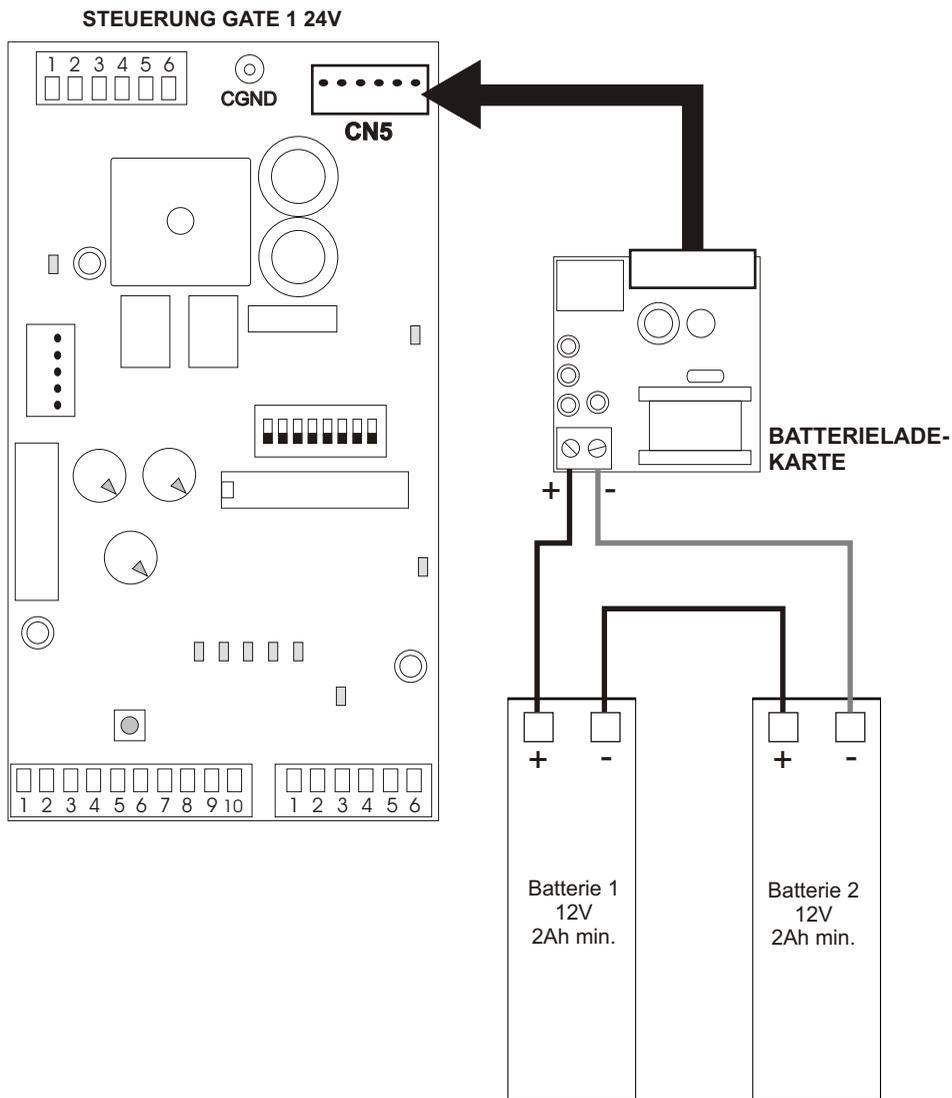


**Sicherstellen, dass das Tor während der Programmierungsphase beide Endschalter erreicht. Sollte dies nicht geschehen, die Verzögerungsgeschwindigkeit erhöhen und /oder die amperemetrische Sensibilität vermindern und die Autoprogrammierung ab Punkt 3 wiederholen.**



||| **Deutsch** |||

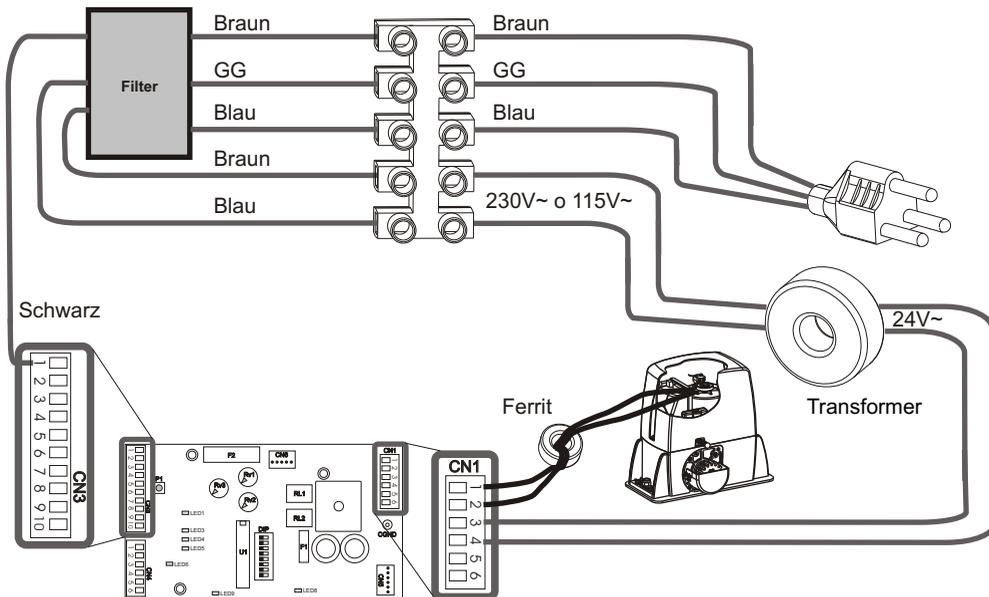
## ANSCHLUSS FÜR BATTERIE UND BATTERIELADEKARTE (OPTIONAL)





||| **Deutsch** |||

## KIT FILTER





**Deutsch**

**HINWEIS**

Die Installation der elektrischen Anlage und die Betriebsart-Auswahl sind gemäss den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen vorzunehmen. Auf jeden Fall einen Differential-Schutzschalter 16A und Schwellenwert 0,030A. Die Stromkabel (Motoren, Stromzufuhr) sind von den Steuerungskabeln (Schalter, Lichtschranken, Funk, etc.) zu trennen. Zur Vermeidung von Störungen, wir empfohlen, zwei getrennte Isolierhülsen zu verwenden.

**ERSATZTEILE**

Anfragen nach Ersatzteilen bitte an folgende Adresse richten:

**SEA s.r.l. Zona Ind.le, 64020 S.ATTO Teramo - Italia EINSATZ**

Die elektronische Steuerung GATE 1 24V AMPEREMETRISCH wurde ausschliesslich für die Steuerung von Schiebetoren, Schwingtoren, Kipptoren, Falлтoren und Barrieren geplant.

**SICHERHEITSBESTIMMUNGEN UND UMWELTVERTÄGLICHKEIT**

Das Verpackungsmaterial des Produkts und/oder der Schaltkreise umweltgerecht entsorgen.



**KORREKTE ENTSORGUNG DIESES PRODUKTS (ELEKTROMÜLL) - NUR EUROPA**

(Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt bzw. auf der dazugehörigen Literatur gibt an, dass es nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie dieses Gerät bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Recyceln Sie das Gerät, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer sollten den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder die zuständigen Behörden kontaktieren, um in Erfahrung zu bringen, wie sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise recyceln können.

**KONFORMITÄTSERKLÄRUNG**

Die Steuerung GATE 1 24V AMPEREMETRISCH entspricht den folgenden Richtlinien:

- 89/336/EWG (Richtlinie über die Elektromagnetische Verträglichkeit)
- 73/23/EWG (Niederspannungsrichtlinie)

**LAGERUNG**

LAGERUNGSTEMPERATUR			
T <sub>min</sub>	T <sub>Max</sub>	Feuchtigkeit <sub>min</sub>	Feuchtigkeit <sub>Max</sub>
- 40°C	+ 85°C	5% nicht kondensierend	90% nicht kondensierend

Für den Transport des Produkts ausschliesslich dafür geeignete Transportmittel verwenden.

**AUSSERBETRIEBSETZUNG UND WARTUNG**

Die Entfernung und/oder Ausserbetriebsetzung und oder Wartung der elektr. Steuerung GATE 1 24V AMPEREMETRISCH darf ausschliesslich von dazu berechtigten Fachpersonal durchgeführt werden.

**GEWÄHRFRIST**

Für die elektr. Steuerung GATE 1 24V AMPEREMETRISCH wird eine Garantie von 24 Monaten gewährt. Massgebend für die Geltendmachung der Garantieansprüche ist das auf dem Produkt aufgeführte Datum. Die Garantie gilt jedoch nicht für Schäden, die auf eine unsachgemässe Verwendung und jegliche Art von Änderungen oder unbefugte Eingriffe zurückzuführen sind. Die Garantie gilt ausschliesslich für den ursprünglichen Käufer.

**HINWEIS: DER HERSTELLER ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH EINE UNSACHGEMASSE, FEHLERHAFTHEIT UND UNGEEIGNETE VERWENDUNG VERURSACHT WURDEN.**

*Die SEA S.r.l. räumt sich das Recht ein, ohne Benachrichtigungspflicht, die für ihre Produkte und / oder dieses Handbuch erforderlichen Änderungen oder Überarbeitungen durchzuführen.*